TTC Bern
www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle Mitteilungsblatt für alle Mitglieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:
Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03
E-Mail: therese.husi@ttcbern.ch

Druck:
Therese Husi/SRG SSR

Auflage
120 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:
Freitag, 12. Juli 2013

Der nächste Redaktionsschluss:
12. Juli 2013

Inhalt 3-2012/2013

Das Wort der Präsidentin 4
Der Vorstand / Funktionäre 5
Hallenbelegung 5
Tätigkeitsprogramm 6
Neueintritte 7
Einladung HV 8
Mannschaftsmeisterschaftsberichte 9
Klubmeisterschaft 23
Doppelturnier 24
Tiger-Cup Burgdorf 25
Geschichte des Tischtennis Sports 26

Offizielle Clubadresse
TTC Bern
Ruth Hubl, Präsidentin
Eigerplatz 12
3007 Bern
Telefon: 031/371 68 00
E-Mail: ruth.hubl@ttcbern.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert als Word-Dokument) nehme ich gerne entgegen. Erst mit euren Beiträgen wird das Info interessanter.

Therese Husi

Das Wort der Präsidentin

In Riesenschritten neigt sich das Vereinsjahr dem Ende zu.
Die letzten Meisterschaftsspiele der Saison 2012 / 2013 sind gespielt. Heute sind in der Zentralregistratur bereits die Schlussranglisten ersichtlich. Offen sind in einzelnen Ligen einzig noch die jeweiligen Auf- und Absteiger. Wo wird Bern 3 nächste Saison spielen? Neuigkeiten dazu und vieles andere könnt ihr jeweils umgehend auf unserer Homepage unter News erfahren. Dani, ein herzliches Dankeschön für deine immer informativen und aktuellen Berichte.
Erste Vorbereitungen für die neue Saison laufen. Über Pfingsten findet das nächste Freundschaftstreffen in Neuffen statt. Die Mannschaften sind aufzustellen, das Tätigkeitsprogramm festzulegen.
Zudem steht die Hauptversammlung vor der Tür. Die Einladung dazu findet ihr in diesem Heft. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Anschliessend wartet auf Alle eine kleine Zwischenverpflegung. Auf Wiedersehen am Donnerstag, den 30. Mai 2013, im Trainingslokal an der Mädergutstrasse 58 in Bern-Bümpliz.
An dieser Stelle danke ich Allen, die uns immer wieder unterstützen:

Den Trainern für die Aufbauarbeit
Den Capitänen für die Organisation ihrer Spiele
Den Fahrern und Betreuern bei Spielen und Turnieren
Den Verantwortlichen für die Hallenöffnung und – schliessung
Den …..
Den……

Dies als Schlüssel für angenehme Begegnungen, eine gute Atmosphäre, Wohlergehen und Erfolg.
Nun wünsche ich euch und euren Angehörigen frohe Ostertage.

Herzliche Grüsse
Ruth Hubl

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96
eMail: info@baeckerei-bern.ch

Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2012/2013

Präsidentin

Hubl Ruth	Eigerplatz 12	3007 Bern	031/371 68 00 P 079/292 84 70 N ruth.hubl@ttcbern.ch

Kassier

Husi Richard	Murtenstr. 46	3205 Gümmenen	031/751 25 03 P 031/350 93 06 B 079/301 88 58 N richard.husi@ttcbern.ch

Sekretärin

Husi Therese	Murtenstr. 46	3205 Gümmenen	031/751 25 03 P 079/657 66 62 N therese.husi@ttcbern.ch

Spielleiter

Burren Daniel	Alte Bernstr. 8	3148 Lanzenhäusern	031/731 11 32 P 079/398 71 84 N daniel.burren@ttcbern.ch

Beisitzer

Mondol David	Waldmannstr. 39	3027 Bern	079/588 64 69 N info@ttcbern.ch

Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy	Wabersackerstr. 35b	3097 Liebefeld	031/534 50 04 P

Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt	Rainstr. 11	3098 Köniz	031/971 78 28 P
Husi Erika	Beethovenstr. 29	3073 Gümligen	031/952 61 02 P

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):
Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 58, 3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56, 3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

Hallenbelegung Saison 2012/2013

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

Tätigkeitsprogramm Saison 2012/13

April

06.04. - 21.04.	Frühlingsferien	kein Jugendtraining
Ende April	Mixed-Turnier in Neuffen	

Mai

18.05. - 20.05.	Pfingstbesuch Neuffen
30.05.	Hauptversammlung

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Die Termine der Ranglistenturniere sind noch nicht definitiv, da nach Redaktionsschluss die Termine der Auswärtsspiele noch nicht eingetroffen sind. Allfällige Änderungen werden jedoch frühzeitig im nächsten Info und am Anschlagbrett bei der Trainingshalle bekannt gegeben.

Gemütlich eingerichtetes Spezialitätenrestaurant:

Grosse Auswahl an „à la carte Menus“

- **Fischspezialitäten**
- **Saisonspezialitäten**

Gasthof Kreuz Gümmenen
Frau Bernadette Zollet-Fasel
und Familie
Murtenstrasse 71
3205 Gümmenen
Telefon 031 751 16 20

- **Säli für 20 bis 60 Personen**
- **Zimmer mit Dusche/WC rollstuhlgängig**

Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Sorger Peter	Aktivmitglied
Sorgerova Alzbeta	Aktivmitglied
Morales Samuel	Jugendmitglied
Santucci Lucas	Jugendmitglied
Ammann Sydney	Jugendmitglied
Tuzlak Aleksandar	Jugendmitglied

FÄSSLER HOLZBAU AG

ZIMMEREI
ELEMENTBAU
INNENAUSBAU
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen Tel. 026 493 11 24 Fax 026 493 41 24

E I N L A D U N G

Zur 61. Hauptversammlung des TTC Bern

Datum: Donnerstag, 30. Mai 2013
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Trainingslokal Mädergutstrasse 58, 3018 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 60. Hauptversammlung
3. Mitgliedermutationen
4. Jahresberichte und deren Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Anträge
   der Mitglieder
   des Vorstandes
8. Tätigkeitsprogramm
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll der 60. Hauptversammlung wurde im Info 1/2012-2013 veröffentlicht.

Anträge zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung sind der Präsidentin mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wobei das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Durch Mehrheitsbeschluss kann eine geheime Abstimmung verlangt werden.

Stimmberechtigt sind an der Hauptversammlung gem. Statuten (Artikel 6 – 8):

- **Aktivmitglieder**
- **Nachwuchsmitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr**
- **Ehrenmitglieder**

Der Vorstand hofft auf reges Interesse. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

TISCHTENNIS CLUB BERN

Die Präsidentin

Damen 1. Liga

Bern 1 – Burgdorf 1 **1:9**
Karina 1, Marianne 0

Über Mittag noch zu Hause im Zürcher Oberland, erhielt ich von Regula ein SMS sie sei krank. Da Ruth in den Ferien war, erkundigte ich mich, ob keine Juniorin zur Verfügung stehe. Leider gibt es im Moment keine mit Lizenz. Als ich dann aber abends in der Halle die Klassierungen der Gegnerinnen sah (B11, C9, C9), war ich froh darüber, so hätte man eine junge Spielerin nur „verheizt“. So konnten Karina und ich locker an die Spiele, denn wir konnten ja nur gewinnen. Und das tat Karina in ihrem 1. Einzel und bezwang Brigitte Bucher in 5 Sätzen. Mir lief‘s gegen Leonie Breuer weniger gut, ich hatte keine Chance und verlor in 3 Sätzen. In der 2. Runde verlor Karina gegen Gabi Gäumann in 3 Sätzen, wenn auch den 1. in der Verlängerung. Ich schaffte wenigstens 1 Gewinnsatz, knapp mit 16:14. Im Doppel ging‘s dann über 5 Sätze, trotzdem zogen wir den kürzeren. Die letzten Partien gingen dann jeweils in 3 Sätzen verloren. Aber schöne Ballwechsel gab‘s allemal, Spass gemacht hat‘s auch, und an Erfahrung reicher sind wir auch.

Marianne Leuenberger

Burgdorf 1 - Bern 1 **10:0**
Ruth 0, Karina 0, Marianne 0

Wiederum mussten wir uns der Klassierungsübermacht geschlagen geben, diesmal noch deutlicher. In den Einzeln gelang es nur Ruth und mir, Brigitte jeweils einen Satz abzunehmen. Im Doppel wäre etwas möglich gewesen, wenn ich nicht bei einer 2:0 Satzführung und dem Spielstand von 9:6 die dümmsten Fehler des ganzen Abends gemacht hätte. Ich weiss ja, dass dies eine verkorkste Saison war für mich, aber für Karina tut es mir leid, sie hat super gespielt.

Marianne Leuenberger

Bern 1 - Regio Moossee 1 **3:7**
Leuenberger Marianne 1, Kerber Karina 1, Hubl Ruth 1

Regio Moossee trat mit den Spielerinnen Engler Beatrice, Dai Wenjuan und Loosli Martha an. Die beiden C-Spielerinnen waren zu stark für uns. Einzig gegen Martha konnten wir Bernerinnen gewinnen. Das Doppel ging ebenfalls an die Gäste.

Port 1 - Bern 1 **6:4**
Regula 2, Karina 1, Marianne 1

Heute trat Bern gegen Port an, eine Möglichkeit mal wieder Punkte zu ergattern um von dem frustrierenden letzten Platz Abstand zu gewinnen. Port trat dabei mit der starken Jungspielerin Janine Habegger, der sehr gut aber nicht immer konstant spielenden Daniela Aeberhard-Hübscher und Yvonne Zeller an: Eine nicht ganz einfache Aufgabe für Bern. Die Berner Damen lagen nach der ersten Runde 2:1 im Rückstand, nur Regula konnte ihr Spiel im fünften Satz gewinnen. Bern schloss in der zweiten Runde durch die Siege von Regula und Karina auf und es verblieb spannend. Das Doppel (Regula, Karina) konnten die beiden leider nach fünf Sätzen nicht für sich entscheiden und so führte die letzte Runde mit einzig einem Sieg für Marianne zu dem Endstand 6:4 für Port. Über die Punkte waren wir froh, jedoch wäre hier auch ein Sieg drin gewesen.

Karina Kerber

Fazit Damen Bern 1

Wir beenden die Meisterschaft auf dem fünften Schlussrang. Dank der drei Punkte im letzten Spiel gegen Schwarzenburg 1 konnten wir zwar noch zu Schwarzenburg aufschliessen. Wegen dem schlechteren Sieg-/Niederlagen-Verhältnisses verblieb uns jedoch der letzte Platz. Das anfangs Saison gesetzte Ziel haben wir leider klar verfehlt.

Ruth Hubl

	Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Burgdorf 1	**8**	7	0	0	1	0	69:11	**29**
2	Regio Moossee 1	**8**	2	4	1	0	1	49:31	**22**
3	Port 1	**8**	0	3	2	0	3	31:49	**13**
4	Schwarzenburg 1	**8**	0	0	2	4	2	28:52	**8**
5	Bern 1	**8**	0	1	1	3	3	23:57	**8**

Herren 3. Liga Bern 1

Burgdorf 4 - Bern 1 **1:9**

Wir hatten einen Moment, bis wir uns an den langsamen Boden in Burgdorf gewöhnt haben. Nach ein paar Minuten Einspielen gingt es aber ganz gut. Souverän konnten wir gegen die Burgdorfer 4 Punkte holen. Ein guter Start in die zweite Saisonhälfte.

Andy

Bern 1 - Thörishaus 2 6:4
Andy 0, Matthias 1, Jürgen 2

Leider konnten wir keinen Termin zum verlegen des Spiels finden. So musste Thörishaus zu zweit antreten. Es wurde trotzdem ein enges und ausgeglichenes Match. Das Doppel verloren wir knapp im 5. Satz zu 9. Ebenso Matthias gegen Bruno. Andy verlor seinen 5.Satz gegen Phillipe zu 10.

Wir konnten mit 6:4 die Oberhand behalten.

Wohlensee 1 - Bern 1 4:6
Jürgen Kurras 3,5, Matthias Röger 2,5, Andy Pollari 0

Als Andy, Jürgen und ich zum Auswärtsspiel nach Wohlensee fuhren, wussten wir bereits, dass uns ein schweres Spiel erwarten würde. Unsere Gegner traten in der gleichen Besetzung wie bereits in der Hinrunde mit Werner Geiser (C9), Markus Roth (C9) und Alain Praplan (C7) gegen uns an. Damals hatten wir noch 6:4 gegen sie verloren, zudem konnten sie die Hinrunde auf Platz 1 abschliessen.
In der ersten Runde gewann Jürgen in 5 Sätzen gegen Werner und konnte damit seine Hinrunden-Niederlage wettmachen. Matthias konnte gegen Markus in 3 Sätzen gewinnen, Andy verlor in 3 Sätzen gegen Alain. In der zweiten Runde siegte Jürgen in 4 Sätzen gegen Markus, Matthias konnte in 3 Sätzen Alain bezwingen und Andy verlor in 4 Sätzen gegen Werner. Das folgende Doppel wurde heute zum Schlüsselspiel, welches Jürgen und Matthias gegen Werner und Markus in einem hart umkämpften Match in 5 Sätzen für sich entscheiden konnten. In der letzten Runde konnte Jürgen noch mit einem sicheren 3-Satz Sieg über Alain einen weiteren wichtigen Gewinn verbuchen. Damit holten wir mit einem 6:4 Sieg über die stärkste Mannschaft der Hinrunde verdient 3 Punkte nach Bern.. :)

Matthias Röger

Bern 1 - Köniz 2 9:1

Dass wir 4 Punkte holen ist eher eine Seltenheit. Gegen Köniz 2 gelang es uns aber wieder mal. Pernter Andi von Köniz spielte nach dem Motto „Alles oder nichts“. Und so hatten Matthias und ich gegen Ihn etwas Mühe. Mit ein bisschen Glück und Geduld konnten wir gegen ihn im 5. Satz gewinnen. Fast aber, hätte er uns einen Punkt abgenommen.

Andy

Ittigen 1 - Bern 1 4:6
Andy 1,5, Matthias 2, Jürgen 2,5

Ein Stark spielender Blaise machte uns die Sache sehr schwer. Mit seinen 3 Punkten wurde die Sache sehr eng. Nur Matthias konnte 2 Sätze gegen ihn holen und hatte eine Chance auf einen Sieg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir einen knappen 6:4 Sieg holen.

Royal Bern 1 - Bern 1 7:3

Heute hatten wir ein ziemlich entscheidendes Spiel gegen die Tabellenspitze. Leider verlief die heutige Begegnung nicht wie erhofft und wir holten nur einen Punkt. Gegen Oelschlägel hatte ich wieder keine Chance. Er spielt nicht ausgesprochen schönes Tischtennis, aber mit seinem Spiel gewinnt er in der 3. Liga doch um die 70% seiner Spiele. Das Duell Jürgen VS Fabian war knapp. Fabian gewann im 5. Satz 11:9. Die Begegnung endete mit einem 7:3. Somit ist eigentlich klar: Diese Saison werden wir nicht aufsteigen. Schade.

Andy

Bern 1 - Langnau 1 6:4
Jürgen Kurras 3,5, Matthias Röger 2,5, Andy Pollari 0

Zum vorletzten Spiel der Saison begrüssten wir die Spieler Erkan Eker (C6), Aydin Zafer (D5) und Daniel Luder (C9) aus Langnau in unserer Halle.
In der ersten Runde besiegte Jürgen in 3 Sätzen Erkan. Matthias musste in einem spannenden Spiel gegen Aydin über die volle Distanz gehen und gewann den Entscheidungssatz mit 16:14. Andy verlor gegen den sicher spielenden Daniel Luder mit seinen langsamen Belägen in 3 Sätzen. In der zweiten Runde musste sich Matthias gegen Erkan in 4 Sätzen geschlagen geben. Andy kam nach einem schwachen Start gegen Aydin immer besser ins Spiel, verlor dann aber im doch noch im 5. Satz sehr knapp mit 9:11. Das folgende Doppel konnte von Jürgen und Matthias gegen Erkan und Daniel klar mit 3:0 gewonnen werden. In der letzten Runde gewannen Jürgen gegen Aydin mit 3:0 und Matthias gegen Daniel mit 3:1. Somit konnte Bern den 6:4 Erfolg der Vorrunde gegen die in gleicher Besetzung antretenden Langnauer wiederholen und sich weitere 3 Punkte im Kampf um die oberen Plätze sichern.

Matthias Röger

Belp 4 – Bern 1 4:6

Das letzte Spiel dieser Saison. Das wir nicht mehr aufsteigen steht bereits fest. Dies war aber kein Grund, heute nicht alles zu geben.
Mit 4:6 holten wir dann leider aber doch nur 3 Punkte. Und so rutschten wir schlussendlich leider auf den 3. Platz in der Tabelle mit einem Punkt hinter Wohlensee.

Andy

	Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Royal Bern 1	**18**	10	5	1	2	0	138:42	**59**
2	Wohlensee 1	**18**	8	6	2	1	1	125:55	**55**
3	Bern 1	**18**	5	10	1	2	0	121:59	**54**
4	Thörishaus 2	**18**	2	8	3	4	1	105:75	**42**
5	Langnau 1	**18**	4	2	5	5	2	95:85	**37**
6	Belp 4	**18**	2	4	1	9	2	85:95	**31**
7	Burgdorf 4	**18**	2	4	1	6	5	77:103	**28**
8	Ittigen 1	**18**	2	2	2	9	3	79:101	**27**
9	Köniz 2	**18**	2	3	2	6	5	75:105	**27**
10	Düdingen 3	**18**	0	0	0	0	18	0:180	**0**

Herren 3. Liga Bern 2

Zweisimmen/Gstaad 1 - Bern 2 9:1

Keine Chance auf Punktejagd gab's an diesem Abend im Berner Oberland. Um 17.45 h traten wir unser Rückrundenauswärtsspiel ins Simmental an. Da der Gastgeber mit B12, C10 und D5 antrat, wussten wir im Voraus, dass 1 Punktegewinn eine Utopie war. Und so wurden wir rasch auf den Boden der Realität zurückgeholt. Nur gerade Marc Weber vermochte Albert Puric (D5) zu bezwingen. Bei guten Strassenbedingungen erreichten relativ früh um zirka 22.15 h Bern/Bümpliz.
Wir haben gewonnen an Erfahrung!!!

Richard Husi

Bern 2 - Belp 3 3:7

Wie in der Vorrunde gab's wieder 1 Punkt. Die Vorzeichen waren aber dieses Mal umgekehrt. Nur gerade Marc Weber konnte an diesem Abend brillieren. Er gewann zwei Matches gegen höher klassierte C-Spieler. Den erkämpften Punkt vermochten wir mit dem Doppelsieg im 5. Satz zu sichern. Die Geschichte der Einzelpartien war für David Mondol und Richard Husi rasch erzählt; nichts zu gewinnen. Unser Spiel war jedoch nicht so schlecht, wie das Resultat zeigt. Konnten wir doch einigermassen mithalten und gewannen den einen oder anderen Satz. Jetzt gilt es, weitere Punkte gegen die Mannschaften in der vorderen Tabellenhälfte zu holen und unsere direkten Widersacher zu bezwingen.

Steffisburg 3 - Bern 2 5:5

Der Gegner trat an diesem Abend geschwächt an. Mit Elias Lory wurde ein D2-Spieler in der 3. Liga eingesetzt. Wir wussten, dass wenn Marc einen guten Tag hat, er alle 3 Matches gewinnen kann. So musste das Ziel sein, auf Remis oder Sieg zu spielen. Mit einer tollen Leistung und seinem „Freesbee-Rückhand" vermochte er die höher klassierten C-Spieler zu besiegen und erfüllte so sein „Soll". Auch David konnte standesgemäss Elias besiegen und steuerte einen Sieg bei. So stand es vor dem letzten Einzel von Richard 4:4 unentschieden. Gegen René Engler (C7) ging der Schreibende mit 2 zu 1 in Führung. Da der 4. Satz an den Ex-TTC Thun-Präsidenten ging, musste der 5. Satz entscheiden. Dieser war an Spannung kaum zu überbieten. Das nervliche Kostüm von Richard hielt aber nicht. Obwohl er 2 Match-bälle hatte, verlor er mit 14:12. Eine ärgerliche Niederlage, da man ja in Front lag und den Sack hätte zumachen können. Der Schreibende entschuldigt sich bei der Mannschaft und hofft auf Besserung. Entgegen der negativen Kritik unseres Spielleiters, glauben wir immer noch daran, als Letzter der Tabelle die vor uns liegenden zwei Mannschaften zu überholen. Ziel muss es sein, die Direktbegegnungen der vor uns stehenden Teams zu gewinnen und zusätzlich Punkte gegen die obere Tabellenhälfte zu ergattern. Hopp Bern 2!!!

Richard Husi

Bern 2 - BLS Spiez 1 1:9

Mit Verspätung konnten wir in einen nicht sehr erfolgreichen Abend starten. Die erste Runde war sehr schnell durch, da Richard und ich in 3 Sätzen verloren. Nur Marc konnte einen Satz holen, verlor jedoch dann 3 zu 1. In Runde zwei ging es dann gleich weiter. Nur Marc konnte wieder einmal zeigen, was er kann. Er schlug seinen Gegner ein C8 in 4 Sätzen. Im Doppel hatten wir leider auch keine Chance. Auch die letzte Runde ging an die Spiezer. Obwohl wir mit Verspätung in den Match gestartet sind, konnten wir bereits kurz nach 9 Uhr die Halle wieder verlassen.

Heimberg 2 - Bern 2 6:4

Man merkt nun deutlich, dass man in dieser Liga 4 Spiele mehr hat. Gleich das nächste Spiel nur 3 Tage nach dem letzten gegen Spiez. Wir trafen wieder in der gleichen Formation aufeinander wie schon in der Hinrunde. Es waren zum Teil sehr schöne aber auch spannende Spiele. In der ersten Runde konnte Marc seinen Pflicht Sieg gegen einen D4 Spieler in 3 Sätzen nach Hause holen. Richu und mir lief es leider nicht so, wir verloren unsere beiden Spiele. Jedoch verlor ich gegen den C6er knapp im 5. Satz. Auch in der 2. Runde konnte nur Marc einen C8 schlagen. Anschliessend gingen wir leider, wieder einmal im Doppel unter. Wir machen noch sehr viele Eigenfehler. In der letzten Runde konnte wiederum Marc seinen 6er schlagen, auch Richu konnte seinen Pflicht Sieg gegen den 4er holen.

Worb 2 - Bern 2 8:2

Heute traten wir mit Ersatzmann Tobi, zu unserem zweit letzten Spiel diese Saison an. Tobi ersetzte heute Richard der leider nicht spielen konnte. Auf Marcs Wunsch waren wir bereits eine Stunde vor Spielbeginn in der Halle und konnten ausgiebig einspielen. Dies brachte uns leider auch nichts, der Abend verlief nicht zu unseren Gunsten. Leider gewann ich wieder einmal kein einziges Spiel, ebenso ging es Ersatzmann Tobi der trotz schönen Spielen nichts gewann. Lediglich Marc konnte 2 Spiele heimbringen. Somit ist der Abstieg nun ganz definitiv in Stein gemeisselt.

David Mondol

Bern 2 - Thun 4 5:5

Zum letzten Spiel der Saison begrüssten wir die Thuner im Kleefeld. Das Spiel hatte für beide Parteien eigentlich keine Bedeutung mehr. Thun 4 als Tabellen-Leader hat sich den vorzeitigen Aufstieg in die 2. Liga bereits gesichert. Wir hingegen wussten schon um den Abstieg in die 4. Liga. So konnte man befreit aufspielen. Das Spiel dauerte denn auch bis 21.30 h. Das heisst, dass ziemlich viele Sätze gespielt wurden. Da Thun nicht in Vollbesetzung antrat, wussten wir unsere Chancen mehr oder weniger zu nutzen. David setzte gleich in der 1. Runde einen Akzent und gewann sein Spiel gegen den Routinier Janos Nemeth (C7). In der 2. Runde schlugen Marc und Richard zu. So stand es vor dem Doppel 3:3 unentschieden. Da an diesem Abend das Doppel etwas glücklich an Bern 2 ging und Marc sein zweites Spiel gewinnen konnte, gab es am Schluss ein verdient erkämpftes Remis.

	Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Thun 4	**18**	10	4	3	1	0	130:50	**59**
2	Zweisimmen-Gstaad 1	**18**	5	9	2	2	0	121:59	**53**
3	bls Spiez 1	**18**	5	7	3	2	1	114:66	**49**
4	Belp 3	**18**	7	5	0	4	2	111:69	**47**
5	Steffisburg 3	**18**	3	3	2	7	3	86:94	**32**
6	Heimberg 2	**18**	2	5	2	4	5	79:101	**31**
7	Worb 2	**18**	1	5	2	4	6	73:107	**27**
8	Ostermundigen 4	**18**	2	2	2	6	6	65:115	**24**
9	Münsingen 2	**18**	1	1	6	4	6	66:114	**23**
10	Bern 2	**18**	0	0	4	7	7	55:125	**15**

Das Fazit fällt für uns etwas ernüchternd aus. Den Erhalt in der 3. Liga konnten wir uns leider nicht erkämpfen. An unserem Frisbee-Spieler Marc Weber lag dies aber keines Falles. Er vermochte sich die ganze Saison hindurch zu steigern und wir wohl von D4 auf C7 aufsteigen. David Mondol musste auch schmerzlich erfahren, dass die Trauben in der 3. Liga höher hängen. Seine Klassierung D4 wird er wohl abgeben müssen. Richard Husi konnte wohl einige Akzente setzten; jedoch in den entscheidenden Momenten konnte er sein Können nicht abrufen. Zu viele individuelle Fehler unterliefen ihm, was in der 3. Liga bereits bestraft wird. Der Abstieg ist Tatsache! Wir lernten viel und konnten auch manchmal unsere Gegner positiv überraschen. Wir verlassen die 3. Liga aber mit erhobenem Haupt.

Danke an alle Mannschaftskollegen, Ersatzspieler und Fans!

Richard Husi

Herren 4. Liga Bern 3

Bern 3 - Köniz 4 6:4
Burren Daniel 2,5, Horn Tobias 2,5, Vorhauer Roland 1

Köniz 4 war vor diesem Spiel mit 9 Punkten gleichauf. Bern spielte zum ersten Mal in dieser Saison mit Tobias Horn. Nochmals herzlich willkommen bei uns. Gegen Tim Keller (D3, Elo: D5) hatten wir an diesem Abend keine Chance und verloren alle unsere Spiele gegen ihn. In der ersten Runde konnte sich Tobi in 4 knappen Sätzen gegen die talentierte Daria Lehmann (D1) durchsetzen. Ich gewann mit 3:0 gegen Gregory Zoss (D2). In der zweiten Runde verlor Roland in 4 Sätzen gegen Gregory, ich konnte mit 3:0 gegen Daria gewinnen. Es folgte das Doppel. Roland war wegen seiner Niederlage noch ein wenig enttäuscht und überlies Tobi und mir, dieses wichtige Spiel. Neben einem Trainingsdoppel hatten wir noch nie zusammen gespielt. Dies zeigte sich auch in den ersten beiden Sätzen, welche wir glatt verloren. Wie durch ein Wunder und vor allem, durch die schönen Top-Spins von Tobi, konnten wir uns in den 5. Satz kämpfen und diesen sogar gewinnen! Ich sagte meinen beiden Mitspielern gleich nach diesem Spiel, dass dieses Doppel enorm wichtig war. Dies bewahrheitete sich dann auch in der letzten Runde. Sowohl Roland gegen Daria, wie auch Tobi gegen Gregory, konnten ihre Spiele in 4 Sätzen gewinnen. Super Jungs!

Schmitten 1 - Bern 3 8:2
Kerber Karina 1, Burren Daniel 1, Hubl Ruth 0

In der Vorrunde mit Michael konnten wir dieses Spiel noch mit 6:4 für uns entscheiden. Das Minimalziel dieses Mal war einen Punkt zu holen. Wie man am Ergebnis sieht, wurde daraus leider nichts. Einzig zwei Einzelerfolge von Karina und mir gegen Thomas Reidy (D3), (welcher seit September keinen Ball mehr gespielt hatte) konnten eingefahren werden. Besonders die Partie gegen De Gasparo Charles-Etienne (D3), welche mit 12:10 / 11:9 und 12:10 verloren ging empfinde ich als sehr schmerzhaft. Schade!

Bern 3 - Thörishaus 3 6:4
Burren Daniel 2,5, Horn Tobias 3,5, Hubl Ruth 0

Ein sehr, sehr wichtiges Spiel. Es standen sich die beiden letztplatzierten Mannschaften der Gruppe gegenüber.
Bereits in der ersten Runde mussten wir feststellen, dass es nicht einfach wird. Dani konnte sich nach verlorenem ersten Satz sicher in vier Sätzen durchsetzen. Tobi und Hans lieferten sich einen richtigen Krimi. Nach gewonnenem ersten Satz behielt Hans zweimal mit 9 : 11 die Oberhand. Tobi blieb jederzeit ganz ruhig und konnte das Spiel im fünften Satz für sich entscheiden. In der zweiten Runde konnte einzig Tobi gewinnen. Im Doppel setzten sich dann Dani und Tobi im 5. Satz durch. In der letzten Runde erspielte sich Tobi einen weiteren Sieg. Dani bekam es noch mit Hans (eine Seite mit Antitop) zu tun. Trotz mehreren Rückständen konnte er sich dann im fünften Satz ebenfalls noch durchsetzen. Yes. Super. 3 wichtige Punkte blieben in Bern. Das Satzverhältnis lautete 21 : 20 für uns.

Schwarzenburg 1 - Bern 3 9:1
Burren Daniel 1, Horn Tobias 0, Hubl Ruth 0

Kurz und bündig. Wir hatten gegen Schwarzenburg keine Chance auf einen Punkt. Einzig Dani konnte das Spiel gegen Matthias für sich entscheiden.

Ruth Hubl

Bern 3 - Stettlen 3 3:7
Burren Daniel 1, Horn Tobias 2, Kerber Karina 0

Im Hinspiel musste sich Bern mit 1:9 geschlagen geben. Dieses Mal war das Hauptziel zwei Punkte zu holen oder das Minimalziel immerhin einen Punkt in Bern zu behalten. Die erste Runde verlief entsprechend enttäuschend. Karina und Tobi unterlagen gegen Peter Schenkel (D3) bzw. Erich Grossrieder (D3) jeweils in 3 Sätzen. Ich konnte mich gegen Daniel Steiner (D3) nach einem 2-Satz Rückstand zurückkämpfen um dann im 5. Satz mit 9:11 zu verlieren... In der zweiten Runde konnte immerhin Tobi den ersten Sieg für Bern an diesem Abend holen. Er gewann in 3 Sätzen gegen Peter. Karina und ich verloren jeweils in 3 Sätzen.

Das Doppel spielten Tobi und ich gegen Daniel und Erich. Grundsätzlich spielten wir durchaus gutes Tischtennis, der Antitop-Belag von Erich, brachte uns aber immer wieder in Schwierigkeiten und so gewann Stettlen mit 9:11 im fünften Satz. In der letzten Runde hiess es also mindestens zwei Siege einzufahren. Und siehe da, es ging ja doch. Tobi gegen Daniel und ich gegen Peter, konnten das Berner Minimalziel von einem Punktgewinn doch noch erreichen. Vielleicht wird dieser gewonnene Punkt in der Endabrechnung noch sehr wichtig werden. Wir werden sehen!

Düdingen 4 - Bern 3 6:4
Burren Daniel 2, Horn Tobias 1, Kerber Karina 0

Düdingen trat ohne ihren besten Spieler Yannick Bucher an. War das unsere Chance? In der ersten Runde verlor Tobi in 5 Sätzen gegen den Noppenspieler Gebi Gschwend (D2). Karina machte es ihm trotz 2:1 Führung gleich und verlor ebenfalls im 5. Satz gegen Markus Brügger (D3). Mit vielen tollen Ballwechseln konnte ich mich gegen Daniel Lötscher (D2, ELO D3) in drei Sätzen durchsetzen. Wir lagen also bereits im Hintertreffen. In der zweiten Runde konnte nur Tobi in fünf Sätzen gegen Daniel gewinnen. Karina und ich zogen den Kürzeren. Das Doppel wurde mal wieder zu einem Schlüsselspiel. Tobi und ich hatten in den letzten paar Spielen, jeweils gute Doppel-Partien gezeigt. Auch dieses Mal spielten wir wieder super zusammen und konnten uns in fünf Sätzen den Sieg gegen Daniel und Markus holen. Von Sieg bis Niederlage war vor der letzten Runde also noch alles möglich. Karina verlor dann gegen Daniel leider diskussionslos in drei Sätzen. Tobi zeigte tolle Bälle gegen Markus, musste sich aber leider trotz einer 2:1 Führung geschlagen geben. Damit war der Sieg bereits nicht mehr möglich... Bei mir sah es lange ebenfalls nach einer Niederlage aus. Mit den Angaben von Gebi konnte ich geschlagene zwei Sätze einfach nichts anfangen... Im dritten Satz konnte ich einen 10:6 Rückstand tatsächlich noch aufholen und immerhin einen Satz holen. Dass sich zu diesem Satz noch zwei weitere dazugesellen würden, damit hätte wohl niemand mehr gerechnet. Es wurde aber Tatsache, dass ich endlich im Spiel angekommen war und mir mit zwei mal 11:9, den Sieg im fünften Satz holen konnte. So schön dieser Sieg auch war, er half uns leider in keinster Weise um unsere Situation in der Tabelle zu verbessern. Mit dem gewonnenen Punkt, liegen wir punktgleich mit Thörishaus einen Punkt vor Köniz. Dieses muss im letzten Spiel gegen Düdingen antreten, während Thörishaus gegen den Leader Schwarzenburg spielen muss. Unser Team bekommt es nächsten Montag, auswärts mit Niederscherli zu tun.

Niederscherli 1 - Bern 3 9:1
Burren Daniel 0, Kerber Karina 1, Hubl Ruth 0

Niederscherli war in ihrer Stammformation angetreten (C6, D3, D3). Bei uns konnte unser Top-Scorer Tobi leider nicht spielen. Dafür sprang Ruth in die Bresche. Die erste Runde war mit Abstand die spannendste an diesem Abend. Ich verlor nach schönen Ballwechseln leider ohne Chancen in drei Sätzen gegen Ralf Bartels (C6), während dem spielten Karina gegen Hans Zahnd (D3) und Ruth gegen Ernst Jenni (D3) wahre Krimis. Beide mussten in den 5. Satz, wobei leider nur Karina ihr Spiel gegen Hans gewinnen konnte. Die zweite Runde war dann schon richtig ernüchternd. Ruth hatte keine Chance gegen Ralf, genau gleich wie ich gegen Nöppeler Ernst. Einzig Karina konnte gegen Hans einen Satz gewinnen.

Das Doppel war eine spannende Angelegenheit, leider hatte Niederscherli jeweils am Satzende den längeren Atem, was die auf dem Papier etwas harte 3-Satz Niederlage bedeutete. In der letzten Runde mussten unbedingt noch zwei Siege her um unser Minimalziel von einem Punkt zu erreichen. Wie so oft wurde mal wieder nichts daraus. Ruth und ich konnten zwar jeweils einen Satz gewinnen, zu mehr reichte es aber nicht...

Schlussbericht Bern 3

Schlussendlich ist das passiert, was man unbedingt vermeiden wollte. Mit dem Sieg von Köniz gegen Düdingen, welcher Erstgenannter Verein an uns vorbeiziehen lässt, fielen wir auf den letzten Platz in der Rangliste. Offiziell steigen wir somit in die 5. Liga ab. Da in den letzten beiden Jahren jeweils viele Vereine auf einen Aufstieg verzichteten oder 4. Liga Mannschaften zurückgezogen wurden, durfte der jeweils letzte unserer Gruppe oben bleiben. Wir können nur hoffen, dass es dieses Jahr ebenfalls so ausgehen wird.

Trotz dem schmerzlichen letzten Platz möchte ich von einer spannenden Saison sprechen. Es wurden viele knappe Spiele gespielt, wobei der Kampfgeist unseres Teams wirklich erwähnenswert war. Tobias Horn und Karina Kerber haben gezeigt, dass sie das Niveau für die 4. Liga hätten. Es besteht bei beiden noch viel Luft gegen oben. Ich selber kann mit meiner Saison nicht zufrieden sein, mit knapp 50% gewonnen Spielen werden ich entsprechend in der Klassierung nach unten fallen. Ruths Resultate widerspiegeln sicherlich nicht ihr wahres Können. Da wäre sicher mehr möglich. Diverse Verletzungen bei Regula, hinderten sie leider daran regelmässig zu spielen. Sie wäre sicher noch für die eine oder andere Überraschung gut gewesen. Ich möchte mich bei meinen Mitspielern Karina, Ruth, Regula, Tobi und Ersatzmann Roland für ihren Einsatz danken. Es hat trotz allem mich euch Spass gemacht. Falls wir nächste Saison wirklich in der 5. Liga spielen müssen, werden wir den Aufstieg auf jeden Fall schaffen, davon bin ich überzeugt!

Daniel Burren

	Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Schwarzenburg 1	**14**	7	5	0	2	0	98:42	**45**
2	Schmitten 1	**14**	5	4	0	4	1	87:53	**36**
3	Stettlen 3	**14**	5	4	1	1	3	80:60	**35**
4	Niederscherli 1	**14**	1	6	2	3	2	73:67	**29**
5	Düdingen 4	**14**	1	4	3	3	3	66:74	**25**
6	Köniz 4	**14**	0	4	0	7	3	53:87	**19**
7	Thörishaus 3	**14**	0	2	2	8	2	54:86	**18**
8	Bern 3	**14**	0	3	2	4	5	49:91	**17**

Herren 5. Liga Bern 4

Bern 4 - Schwarzenburg 2 6:4
Alain 1, Reto 1,5, Kurt 3,5

Wir starten das neue Jahr mit einem Sieg gegen eine starke und routinierte (Hostettler's) Mannschaft aus Schwarzenburg. Der Start verlief sehr positiv. Alain und ich vermochten die ersten Spiele zu gewinnen und Reto spielte ausgezeichnet und verlor in den Sätzen jeweils nur ganz knapp. In der zweiten Runde scheiterte Alain (weil er nicht an den Sieg glaubte), dafür aber erkämpfte sich Reto seinen ersten Meisterschaftssieg. Mit Blick auf den angestrebten Sieg bekam das Doppelspiel eine besondere Bedeutung. Ich durfte an der Seite von Reto antreten und wir gewannen klar in drei Sätzen. In der letzten Runde musste für den Sieg noch ein Spiel gewonnen werden. Meine Kollegen verloren beide ihre Spiele und feuerten mich zu einer Sonderleistung an. Ich gewann auch das dritte Spiel und verliess die Halle ohne einen Satzverlust. So und nun rollen wir das Feld von hinten auf.

Kurt

Bern 4 - Schmitten 3 7:3
Alain 3,5, Kurt 3,5

So etwas habe ich noch nie erlebt. Nach dem uns der stellvertretende Kapitän noch eindringlich mit Mailnachricht aufgefordert hat, pünktlich um 18.45 in der Halle zu sein, warteten wir vergeblich auf das Eintreffen unseres Mannschaftsführers Reto. Auch eine kurz vor Spielbeginn eilig einberufene Telefonaktion bei unseren Junioren fruchtete nicht. Alain und ich standen der sympathischen Mannschaft aus Schmitten auch im Rückspiel nur zu Zweit gegenüber. Zum Spielverlauf bleibt nicht viel zu sagen. Wir konnten alle unsere Spiele ohne Satzverlust gewinnen. Im Wissen, dass die Mannschaftsführerin von Schmitten (Alexandra Hächler) als Passivmitglied unseres Klubs auch unsere Klubzeitschrift aufmerksam liest, möchte ich ihr nochmals herzlich danken. Sie hat in ihrer Funktion als Lehrerin für uns das Matchblatt gleich zweimal neu geschrieben.

Kurt

Thörishaus 4 - Bern 4 1:9
Alain 2,5, Roland 3,5, Kurt 3

Nach der Niederlage im Hinspiel liessen wir dem guten Gegner nicht den Hauch einer Chance. Nach zwei gespielten Runden konnten wir auf dem Matchblatt bereits den 6. Sieg notieren. Besonders erfreulich der Sieg von Alain nach Rücklage in einem Entscheidungssatz. In dieser Verfassung konnte ich meinen zwei „Jungs“ sorgenlos das Doppelspiel überlassen. Nach dem ersten verlorenen Satz wendeten sie das Blatt klar und deutlich. (Das Doppeltraining trägt Früchte). Um einen 4-Punkte-Sieg zu erreichen, fehlte uns in der letzten Einzelrunde noch ein Sieg.

Nach einem verkrampften Start fegte Roland seinen Gegner vom Tisch und wir konnten gemeinsam den spannenden Schlusskampf von Alain verfolgen. Selbst die 1.Liga Spieler von Thörishaus – welche gleichzeitig einen Match spielten – spendeten bei einigen tollen Ballwechseln Beifall. Das Spiel ging nach einem spannenden Match im Entscheidungssatz verloren (Gastgeschenk). Mit diesem dritten Sieg in Folge haben wir das Tabellenende endgültig verlassen. Unser hochgestecktes Ziel in den drei noch ausstehenden Spielen ist nun der Tabellenrang 3.

Kurt

Bern 4 - Köniz 5 7:3
Reto 1, Alain 2,5, Kurt 3,5

Im Fussball würde man von einem „6 Punkte-Spiel“ sprechen, denn Köniz (das Hinspiel hatten wir mit 8:2 verloren) liegt mit einer starken Mannschaft zwei Punkte vor uns auf Rang drei. Auch wenn der Gegner nur zu zweit angerückt ist, mussten wir hart kämpfen. In der ersten Runde vermochte sich Reto trotz gutem Kampf gegen einen Spieler mit einer eigenartigen Spielweise nicht durchsetzen. Mit einem 5-Satzsieg konnte ich mich gegen den Topspieler Marco Rettenmund durchzusetzen. In der zweiten Runde durfte nun auch Alain eingreifen und feierte ebenfalls einen hart erkämpften 5-Satzsieg. Die Überraschung gelang Reto, vermochte er doch gegen den Topspieler aus Köniz einen Satz für sich zu entscheiden. Im Doppel, Alain und ich hatten noch diese Woche eine Trainingseinheit eingeschaltet, konnten wir nur dank einer ausgezeichneten Leistung von Alain wiederum im Entscheidungssatz gewinnen. Der Sieg gegen Köniz stand nun nicht mehr in Frage, einzig die Höhe war noch nicht klar. In der Abschlussrunde brauchte ich nochmals stahlharte Nerven um den siebten Sieg einzufahren. Kurz vor zehn Uhr standen wir endlich unter der Dusche und freuten uns über den weiteren Sieg (wir sind in diesem Jahr noch ungeschlagen), welcher uns in der Tabelle auf den gemeinsamen dritten Rang bringt.

Kurt

Düdingen 5 - Bern 4 4:6
Alain 1, Roland 3, Reto 2

Nach einer ausführlichen Fahrt (in die falsche Richtung) sind wir in Düdingen angekommen. Ohne grosses Aufwärmen ging es dann auch schon los. Glücklicherweise hatte ich als ersten Gegner einen schwachen D1, durch den ich mich in drei Sätzen gut aufwärmen konnte. Die anderen Punkte in der ersten Runde haben wir leider knapp liegen lassen müssen. In der zweiten Runde konnten wir zwei Punkte einfahren durch je 3 Sätze von Reto und mir, so dass wir mit einem 3:3 ins Doppel gehen konnten, welches Alain und Reto bestritten und knapp im 5. Satz verschenkten. In der letzten Runde haben wir schliesslich unser ganzes Können bewiesen und alle 3 Spiele für uns entschieden, wobei es mir manchmal vorkommt, als liebe Reto den Nervenkitzel immer über 5 Sätze gehen zu müssen. Den Heimweg konnten wir schlussendlich erhobenen Hauptes antreten und wieder ungeschlagen in der Rückrunde bleiben.

Roland

Bern 4 - Ittigen 3 **9:1**
Alain 2,5, Roland 3,5, Kurt 3

Beim Betrachten des Resultats sieht dies nach einem leicht erreichten Sieg aus. Dem war aber bei weitem nicht so, denn wir mussten das tolle Ergebnis hart erkämpfen. Nicht weniger als 3 Spiele haben wir erst im Entscheidungssatz für uns gewinnen können. Der Gegner – in bester Besetzung angetreten – hat sich sehr gut auf den Match vorbereitet und uns gleich zu Beginn darauf aufmerksam gemacht, dass wir mit falschen Matchbällen spielen. Wir liessen uns aber mit dieser Falsch-Aussage nicht nervös machen und begannen die erste Runde mit zwei Siegen. Roland hat den starken Heinz Schmid im fünften Satz niedergerungen. Einzig Alain (die Wundertüte) verlor gegen den unbequem spielenden Gegner in drei engen Sätzen um danach in der zweiten Runde sensationell gegen den stärksten Spieler klar zu gewinnen. Fürchterlich und nervenraubend anzuschauen war das Doppelspiel von Roland und Alain. In fünf Sätzen erzitterten sie sich den Sieg und haben dabei den Glauben an ihr Können fast verloren. In der Schlussrunde – langsam begannen wir an einen 4-Punkte-Sieg zu glauben - zeigten wir uns wieder von der starken Seite und gewannen alle drei Spiele. Alain und Roland gewannen ihre Spiele sicher und ich freute mich besonders auf meinen Sieg nach einem 0:2 – Satzrückstand.

Mit diesem Sieg schliessen wir die Meisterschaft 2012/13 ab und dürfen stolz sein, unser Ziel (der dritte Schlussrang) erreicht zu haben. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz danken. Besonders gefreut hat mich dabei, dass wir auch unter Belastung unsere Kameradschaft hoch halten konnten und darauf stossen wir mit einem kühlen Bier an.

Kurt

	Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Kehrsatz 2	**14**	11	3	0	0	0	127:13	**53**
2	Ittigen 3	**14**	6	2	1	2	3	78:62	**34**
3	Bern 4	**14**	2	7	0	2	3	74:66	**31**
4	Köniz 5	**14**	3	3	2	2	4	66:74	**27**
5	Düdingen 5	**14**	2	2	3	4	3	60:80	**24**
6	Schwarzenburg 2	**14**	2	2	2	5	3	65:75	**23**
7	Thörishaus 4	**14**	2	4	0	3	5	60:80	**23**
8	Schmitten 3	**14**	0	1	0	6	7	30:110	**9**

Klubmeisterschaft

20 Teilnehmer, nahmen an der Klubmeisterschaft 2013 teil. Eine Zahl welche einem doch sehr zufriedenstellt. Nebst den erwarteten, fanden sich auch zwei eher Überraschende Teilnehmer rechtzeitig in der Halle ein. Zum einen Roberto Petterlini welcher nach seinem Umzug nach Basel extra nach Bern gekommen war und zum anderen Michael Schlacher der nach seinem Anriss der Achillessehne ein halbes Jahr keinen Ball mehr gespielt hatte. In vier 5er Gruppen ging es in der Vorrunde darum sich für die KO-Phase zu qualifizieren. Zum grössten Teil schafften es die Favoriten sich durchzusetzen. Im Viertelfinale gelang Michael Schlacher mit dem Sieg über Marc Weber die erste Überraschung. In den anderen Spielen, setzten sich die Erstplatzierten welche sich für die Playoffs qualifiziert haben durch. Im Halbfinale gewann Jürgen Kurras gegen Richard Husi und konnte sich somit als erster für den Final qualifizieren. Im zweiten Halbfinale zwischen Michael und Matthias kam es zur nächsten Überraschung. In einem spannenden und hart umkämpften Spiel konnte sich Michael in 5 Sätzen durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Matthias meist sicher gegen Richard den Sieg holen. Im Finale zeigte Jürgen seine ganze Klasse. Michael konnte zwar jeweils mit seinem sicheren Spiel ein paar Returns zurückbringen, gegen die hartnäckigen Angriffsbälle von Jürgen hatte er schlussendlich keine Chance. Somit konnte sich Jürgen als neuer Klubmeister feiern lassen. Herzliche Gratulation!

Rangliste:

1. Jürgen Kurras
2. Michael Schlacher
3. Matthias Röger
4. Richard Husi
5. Marc Weber
6. Daniel Burren
7. Tobias Horn
8. Kurt Stampfli
9. Alain Girod
10. Ruth Hubl
11. David Mondol
12. Silas Lüscher
13. Roberto Petterlini
14. Reto Aebischer
15. Todor Zarkov
16. Lucas Santucci
17. Roland Vorhauer
18. Fabrizio Fantin
19. Samuel Morales
20. Peter Sorger

Doppelturnier

Mit ganzen 24 Teilnehmern war das Turnier super besucht. Erfreulich, dass auch zahlreiche Jugendspieler daran teilnahmen. Mit der speziellen Auslosung, in der jeweils ein stärkerer Spieler mit einem Schwächeren zusammenspielt, ergab es viele ähnlich starke Zweierteams. In der ersten Phase wurde in drei Vierergruppen gespielt. Die jeweiligen 1. Platzierten spielten dann in einer zweiten Gruppe gegen die anderen 1. Platzierten. Das Gleiche mit den jeweils anders platzierten Teams. Somit hatte jedes Team an diesem Abend 5 Spiele, was wirklich das Maximum war. Im Spiel um die ersten drei Plätze konnten sich die Paarungen Matthias Röger/Bilai Abbas, Alain Girod/Reto Aebischer und Roland Vorhauer/Silas Lüscher durchsetzen. Matthias und Bilai konnten sich dann überzeugend den Sieg holen. Herzliche Gratulation! Auf Platz zwei landeten Roland und Silas und auf Platz drei Alain und Reto. Auch hier herzliche Gratulation zu euren Leistungen.
Das Turnier soll in erster Linie Spass machen und ich glaube, dies hat es auf jeden Fall gemacht. Vielen Dank für euer zahlreiches Erscheinen. Ich freue mich bereits auf nächstes Jahr!

Rangliste:
1. Matthias Röger / Bilai Abbas
2. Roland Vorhauer / Silas Lüscher
3. Alain Girod / Reto Aebischer
4. Daniel Burren / Todor Zarkov
5. Tobias Horn / Ludovic Bonvin
6. Tim Spychalski / Fabrizio Fantin
7. Paul Sommer / Natthakit Khamso
8. Mario Radke / Giang Vinh-Xuong
9. David Mondol / Borja Sanchez
10. Andy Pollari / Samuel Morales
11. Ruth Hubl / Aleksandar Tuzlak
12. Richard Husi / Lucas Santucci

(v.l.n.r. 2. Platz: Roland Vorhauer/Silas Lüscher, 1. Platz: Bilai Abbas/Matthias Röger, 3. Platz: Reto Aebischer/Alain Girod(nicht im Bild))

Tiger-Cup

Mit einer kleinen aber feinen Dreier-Delegation fuhren wir an den Tiger-Cup in Burgdorf. Bereits letztes Jahr nahmen wir an diesem Turnier für unlizenzierte Jugendspieler teil. Mit Samuel Morales, Ludovic Bonvin und Lucas Santucci waren wir mit einer, wie ich finde, starken Truppe angereist. Die Alterskategorien waren im Vergleich zum letzten Jahr dezimiert. So wurden nur U13 und U18 ausgespielt. Samuel mit 9 Jahren, musste also bei den U13 (12 Teilnehmer) starten und Lucas mit 13 und Ludovic mit 14 Jahren bei den U18 (18 Teilnehmer). In einer ersten Gruppenphase, in der jeweils in 6er Gruppen gespielt wurde, konnte sich Ludovic 4 Siege gutschreiben lassen. Lucas und Samuel deren 3 bei 2 Niederlagen. In der zweiten Phase wurden die Spieler entsprechend ihren ersten Ergebnissen wieder in 6er Gruppen eingeteilt. Samuel und Ludovic spielten somit um die Plätze 1-6. Lucas um die Plätze 7-12. In der zweiten Gruppenphase war für Ludovic leider nicht mehr viel zu holen. Trotz tollen Ballwechseln konnte er leider kein Spiel mehr gewinnen, was **Platz 6 von 18** Teilnehmern bedeutete. Lucas konnte sich im Vergleich zur Vorrunde nochmals steigern und 4 von 5 Spielen für sich entscheiden. Dies ergab schlussendlich den **8. Platz von 18** Teilnehmern. Das Highlight des Tages waren dann aber mit Sicherheit die Spiele von Samuel. Mit grossem Einsatz und einer vollen Portion Energie startete er in der zweiten Gruppenphase voll durch und bezwang sogar die beiden Spieler, gegen welche er in der ersten Gruppenphase noch verloren hatte. Somit durfte Samuel im Grossen Finale mit ca. 50 Zuschauern spielen. In diesem hatte er es mit dem Burgdorfer Noris Kallulli zu tun. Dank einer taktisch eher defensiven Spielweise konnte sich Samuel nach verlorenem Startsatz in 4 Sätzen durchsetzen! Gratulation!

(Samuel Morales, Lucas Santucci, Ludovic Bonvin)

Die Geschichte des Tischtennis Sports

Der Tischtennis Ursprung - Die Tischtennis Geschichte

Über die Entstehung des Tischtennis gibt es verschiedene Ansichten, und so richtig nachprüfbar scheint der Ursprung nicht zu sein. Einige sehen die Anfänge am Ende des 19. Jahrhunderts in Indien, andere behaupten fest, dass Tischtennis in England entstanden sei. 1874 wurde Tischtennis erstmals in England schriftlich erwähnt. Vor dem Tischtennis war Tennis angesagt, das hauptsächlich vom Adel gespielt wurde. Wegen dem für England bekannten regnerischen Wetter, wurde das Tennis dann in die Räume rein verlegt. Anfangs dienten Gummibälle oder Kork-Kugeln als Tischtennisball. Erst später kam der Zelluloid-Ball ins Spiel, den James Gibb angeblich 1891 auf einer Reise in den USA bei einem Händler entdeckt haben soll. Unstrittig ist hingegen nicht, dass es nicht die Chinesen waren, die Tischtennis erfunden haben. Genauso wenig wie die Schweizer Tischtennis nicht erfunden haben.

1875 wurde Raum Tennis zu "Tisch-Tennis"

Bei der Verlegung des normalen Tennis in die Innenräume, wurde der Begriff Raum-Tennis geboren. Esstische dienten als Tischtennistisch. Und eine Schnur wurde als Netz gespannt. Behauptet wird auch, das anfangs Bücher und Bratpfannen als Tischtennis-Schläger gedient haben sollen, vorstellbar ist es jedenfalls. Mit Bratpfannen wird schließlich noch heute bei den Pan Open gespielt. 1875 hat ein englischer Ingenieur die ersten Tischtennis Regeln festgelegt und veröffentlicht. Tischtennis Geschichte auf diesem alten Tischtennis Bild: Sehr schön zu sehen: Die Linien wie beim Tennis.

Tischtennis Geschichte, Linien wie beim Tennis